



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 36. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
24.09.2019

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 10. September 2019 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:21 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Hermannstraße 7 und 9 - Erweiterung des Hotel No. 11
Vorlage: FB 3/061/2019
2. Parkraumkonzept für die Innenstadt der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/725/2019
3. Bürgerantrag der Mietergemeinschaft MarienCampus vom 04.04.2019
Vorlage: FB 4/727/2019
4. Anbindung der nordöstlichen Ortslage Lüdinghausen an die B235
Vorlage: FB 3/073/2019
5. Errichtung eines Wertstoffhofes in Lüdinghausen
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/063/2019
6. Umgestaltung der Münsterstraße im Rahmen der Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/054/2019
7. Eintragung des Gebäudes "Trafo-Turm Hinterm Hagen" in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/049/2019
8. Bikepark Lüdinghausen
hier: Sachstand gem. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.08.2019
Vorlage: FB 3/055/2019
9. Querungshilfe oder - alternativ - Kreisverkehr mit Vorfahrt für Radfahrer an der L835 (Selmer Straße) in Höhe Abzweig L810 (Abzweig Ermen Richtung Nordkirchen)
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.08.2019
Vorlage: FB 3/062/2019
10. Berichte
11. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

12. Sanierung Klostermauer, III BA , Hinterm Hagen 51, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über Rohbauarbeiten
- Genehmigung Dringlichkeitsbeschluss -
Vorlage: FB 2/938/2019
13. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Gebäudeautomation -
Vorlage: FB 2/940/2019
14. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage eines Trennvorhanges
Vorlage: FB 2/942/2019
15. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage von Einbausportgeräten
Vorlage: FB 2/943/2019
16. Errichtung einer Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport in Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung und Montage von Sportboden -
Vorlage: FB 2/944/2019
17. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier: Auftragsvergabe über die Tischlerarbeiten

Vorlage: FB 2/946/2019

18. Energetische Sanierung Fassade der Bestandssporthalle an der Sekundarschule,
Tüllinghofer Straße 27, 59348 Lüdinghausen,
hier: Auftragsvergabe über die Erstellung der Faserzement-Fassade

Vorlage: FB 2/941/2019

19. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/057/2019

20. Berichte

21. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Hermannstraße 7 und 9 - Erweiterung des Hotel No. 11**
Vorlage: FB 3/061/2019

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Stv. Havermeier die Beratung des Tagesordnungspunktes ToP 8 – Bikepark vorzuziehen, da Herr Suhre zu diesem Tagesordnungspunkt von seinen Erfahrungen in Selm berichten könnte.

Beschluss:

Die Beratung des Tagesordnungspunktes ToP 8 – Bikepark erfolgt nach der Beratung des Tagesordnungspunktes ToP 4 – Anbindung der nordöstlichen Ortslage Lüdinghausen an die B235.

- einstimmig -

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Frau Smula von der Reher Wohnbau. Frau Schmula stellt die Planung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder (Anlage 1 – Präsentation). Die Ausschussmitglieder begrüßen die vorgestellte Planung.

Stv. Holz fragt nach dem Baubeginn und die Länge der Bauzeit. Frau Smula antwortet, dass man von einem Baubeginn im November 2019 ausgehen würde und im September 2020 die Eröffnung vorgesehen sei.

Stv. Gernitz möchte wissen, ob die vorhandene Passage als Durchgangsbereich erhalten bleiben würde. Frau Smula bestätigt dies und ergänzt, dass der Überbau mit Glas ausgestaltet werden würde.

I. Beschlussvorschlag:

- zur Kenntnis -

- keine Abstimmung -

TOP 2) Parkraumkonzept für die Innenstadt der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/725/2019

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Suhre von der nts Ingenieurgesellschaft mbH. Herr Suhre stellt die mögliche Vorgehensweise zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes vor (Anlage 2 – Präsentation).

Stv. Holz erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung mittragen würde.

Stv. Havermeier befürwortet auch im Namen der SPD-Fraktion die vorgestellte Vorgehensweise. Er möchte wissen, ob ein App-basiertes Smartcity-System als Parkleitsystem für Lüdinghausen interessant sei. Herr Suhre erklärt, dass der technische Aufwand für kleinere Parkplätze nicht lohnenswert sei. Für größere Parkplätze wäre ein solches System denkbar.

SkB. Wagner fragt nach der Gebietsgröße. Bürgermeister antwortet, dass das Innenstadtgebiet einschließlich Hinterm Hagen, Kreisberufsschule, REWE/Kino und Leistungssporthalle vorgesehen sei.

Stv. Kortmann schlägt vor, den Bereich Stadion Lüdinghausen ebenfalls mitaufzunehmen. Darüber hinaus sollten seiner Ansicht nach Fahrradstellplätze mit einbezogen werden. Gleiches gelte für Leihfahrräder.

Stv. Wischnewski fragt, ob ein Park- and Ride-System ebenfalls angedacht sei. Herr Pieper verneint dies und erklärt, dass parallel der Bereich Mobilität bearbeitet werden würde. Die Frage, ob die Ergebnisse 2020 vorliegen würden, bestätigt er.

Zu der Frage des Stv. Schulze Uphoff, ob künftige Projekte ebenfalls berücksichtigt würden, antwortet Herr Pieper, dass dies der Fall sei.

Stv. Havermeier regt an, die Stellplätze am Bahnhof und Busbahnhof ebenfalls in das Parkraumkonzept mit einzubeziehen.

Stv. Kortmann ist der Ansicht, dass das Verkehrskonzept eine Vernetzung mit allen Verkehrsteilnehmern vorsehe und dies Auswirkung auf den Parkplatzbedarf hätte.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes, wie in der Sitzung vorgestellt, einzuholen und im Haushalt 2020 zu berücksichtigen. Nach Genehmigung des Haushalts 2020 ist ein Auftrag zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes unter Beteiligung des BVBU zu erteilen.

- Einstimmig -

TOP 3) Bürgerantrag der Mietergemeinschaft MarienCampus vom 04.04.2019 Vorlage: FB 4/727/2019

Herr Pieper trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage. Möglich sei eine Schrankenlösung auf dem Ostwallparkplatz.

Ausschussvorsitzender Suttrup fragt nach der Regelung abends und am Wochenende. Herr Pieper antwortet, dass entsprechende Einstellungen vorgenommen werden könnten. Nähere Einzelheiten müssten noch geklärt werden.

Stv. Holz erklärt, dass der Vorschlag der Verwaltung von der CDU-Fraktion mitgetragen werden würde. Es sei sinnvoll, den gesamten Parkplatz zu bewirtschaften. Daher sollte zunächst ein Konzept erarbeitet werden.

Stv. Gernitz dankt der Verwaltung für den Versuch eine Lösung zu finden. Allerdings solle aus Sicht der SPD-Fraktion zunächst das Parkraumkonzept erarbeitet werden und man werde daher dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

SkB. Wagner schließt sich im Namen seiner Fraktion der SPD-Fraktion an.

Stv. Kortmann ist der gleichen Ansicht. Die Verwaltung solle beauftragt werden, im Rahmen des Parkraumkonzeptes einen Vorschlag zu erarbeiten.

Stv. Möllmann ist anderer Ansicht. Seiner Meinung nach sei jetzt der richtige Zeitpunkt. Es bestehe eine politische Verpflichtung, Parkmöglichkeiten für Patienten des MarienCampus zur Verfügung zu stellen.

Stv. Borgmann kann den Bürgerantrag nachvollziehen. Zielführend sei seiner Auffassung nach das Parkraumkonzept, damit keine Insellösung geschaffen werde.

Stv. Kortmann sieht aufgrund der Schaffung eines provisorischen Parkplatzes im Bereich EDEKA keinen dringenden Handlungsbedarf.

Stv. Holz weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag ein Prüfauftrag an die Verwaltung beinhalte und bittet um Abstimmung.

Beigeordneter Kortendieck bestätigt dies.

Stv. Möllmann ist der Ansicht, dass die Schranke nicht das Parkraumkonzept behindere und schlägt vor, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Beigeordneter Kortendieck weist darauf hin, dass die Rahmenbedingungen noch zu klären seien.

Stv. Kortmann stellt folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Interessen der Investoren und Mietergemeinschaft bei der Erstellung des Parkraumkonzeptes zu berücksichtigen.

Der von der Verwaltung in der Sitzungsvorlage genannte Beschlussvorschlag ist der weitergehende, so dass der Ausschussvorsitzende hierüber abstimmen lässt.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die organisatorische Abwicklung zur Einführung und des laufenden Betriebs eines Schrankensystems näher zu prüfen, weitere Angebote zur Installierung eines Schrankensystems einzuholen und die Angelegenheit zu den Haushaltsberatungen 2020 erneut dem Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vorzulegen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

TOP 4) Anbindung der nordöstlichen Ortslage Lüdinghausen an die B235
Vorlage: FB 3/073/2019

Herr Suhre stellt die mögliche Trassenführung zur Anbindung der nordöstlichen Ortslage Lüdinghausen an die B235 vor (Anlage 3 – Präsentation).

Stv. Holz erklärt, dass die CDU-Fraktion die vorgestellte Linienführung als sinnvoll erachtet.

Stv. Havermeier ist der Ansicht, dass keine isolierte Betrachtung vorgenommen werden solle. Die Beratung habe im Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung zu erfolgen. Die SPD-Fraktion sehe den Endausbau der Baugebiete Höckenkamp und den verkehrsberuhigten Ausbau der Stadtfeldstraße vorrangig. Darüber hinaus sollten die Bäume an der Stadtfeldstraße erhalten bleiben. Stv. Havermeier fragt nach der Beitragspflicht für den Kreisverkehr und der Kostenbeteiligung des Landesbetriebes Straßen NRW. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass es für diese Fragen noch zu früh sei. Die Kostentragung sei im Bundesfernstraßengesetz geregelt. Zu der Frage nach den Eigentumsverhältnissen der Grundstücksflächen antwortet Bürgermeister Borgmann, dass ein freiwilliges Umlegungsverfahren nach Aufstellungssatzungsbeschluss am 10.10.2019 vorgesehen sei. Alles hänge von dem Umlegungsverfahren ab. Für den Kreisverkehr bestehe keine Beitragspflicht.

Stv. Kortmann möchte wissen, ob die Belange des Klimaschutzes berücksichtigt werden würden. Die Verwaltung antwortet, dass Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens grundsätzlich eine Umweltverträglichkeitsprüfung vorgesehen sei.

Stv. Gernitz erklärt, dass die SPD-Fraktion den Kreisverkehr begrüßen würde. Er regt an, die Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h von der VVG bis zum Kreisverkehr vorzuziehen und Radwege mit zu bedenken.

Ausschussvorsitzender Suttrup befürwortet die Ausweitung des 70 km/h Bereichs schon jetzt.

Stv. Wischnewski hält eine Erschließung über die andere Seite für sinnvoll, so dass die Stadtfeldstraße ausgebaut werden könnte. Eine Entlastung der Stadtfeldstraße durch die neue Anbindung sehe sie allerdings nicht.

Stv. Holz regt an, dass die Verwaltung beim Landesbetrieb Straßen NRW vor dem Hintergrund der Neuauflage eines Förderprogramms Druck für den Bau eines Radweges entlang der L835 Richtung Hiddingsel machen solle.

Stv. Havermeier fragt nach dem Sachstand zur Linksabbiegespur VVG. Die Verwaltung antwortet, dass die Kosten im Haushalt 2020 angemeldet werden.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Trassenführung für die Anbindung der nordöstlichen Ortslage Lüdinghausen an die B235 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW Gespräche zu führen mit der Zielsetzung, dass auf der B235 ein Kreisverkehrsplatz errichtet wird.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2

Enthaltungen: 1

**TOP 5) Errichtung eines Wertstoffhofes in Lüdinghausen
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/063/2019**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Bergedieck von der pbo Ingenieurgesellschaft mbH. Herr Bergedieck stellt die wesentlichen Planänderungen kurz vor (Anlage 4 – Präsentation).

Ausschussvorsitzender Suttrup weist auf die Klagen der Bediensteten über die langen Wege im Bereich der Rampe hin und möchte wissen, ob Abkürzungen vorgesehen seien. Die Verwaltung erklärt, dass diese Fragestellung vom Betreiber geklärt werden müsse. Herr Bergedieck schlägt einen Wetterschutzunterstand auf der Rampe vor.

SkB. Wagner hält die Asphaltierung der Fläche rechtsseitig der Rampe für überflüssig und weist darauf hin, möglicherweise höhere Geschwindigkeit gefahren werden würden.

SkB. Schulze Meinhövel regt an, zukünftig Isoliermaterial in Form von Glaswolle anzunehmen. Die Verwaltung erklärt, dass dies über den Betreibervertrag geregelt werden könne.

Stv. Holz bittet der Niederschrift einen Plan mit dem genauen Standort beizufügen. Die CDU-Fraktion werde der Planung zustimmen. (Anlage 5 – Lageplan Wertstoffhof).

Stv. Borgmann hält den Verzicht von Parkplätzen auf der Rampe für sinnvoll. Die Umfahrung solle wie am Wertstoffhof in Dülmen mit nur zwei Fahrspuren ausgebaut werden. Herr Bergedieck erklärt, dass die vorgestellte Planung für Lüdinghausen die optimale Variante mit einer eindeutigen Verkehrsregelung sei. Hierdurch würde Hektik und Überforderung der Anlieferer vermieden werden.

Stv. Kortmann regt an, die asphaltierten Flächen zu verringern und bedauert, dass ökologische Betrachtungen keine Rolle gespielt hätten.

Stv. Tüns hält den Transport von Glaswolle nach Coesfeld für ökologisch schlechter und plädiert für die Annahme in Lüdinghausen. Herr Bergedieck erklärt, dass dies grundsätzlich machbar sei.

Stv. Gernitz fragt nach den Grundstückskosten. Die Verwaltung erklärt, dass diese nicht zu berücksichtigen seien.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur Errichtung eines Wertstoffhofes in Lüdinghausen zu.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	1

**TOP 6) Umgestaltung der Münsterstraße im Rahmen der Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/054/2019**

Ausschussvorsitzender Suttrup begrüßt Herrn Bracht von der SAL Landschaftsarchitektur GmbH. Herr Bracht stellt die Planung vor (Anlage 5 – Präsentation).

Stv. Holz dankt Herrn Bracht im Namen der CDU-Fraktion und regt an, das vom Übergang zur StadtLandschaft bis zur Ampelanlage Blaufärbergasse/Münsterstraße ein einheitlicher Ausbau mit entsprechenden Leitsystem für Behinderte vorgenommen werden sollte.

Stv. Havermeier ist der Ansicht, dass die Zahl der Fahrradabstellanlagen erhöht werden müsse. Er möchte wissen, ob die Kanalisation und übrigen Leitungen noch intakt seien und warum nicht die gesamte Fahrbahn erneuert werde. Die Verwaltung antwortet, dass die Fahrbahn nur in Arbeitsbreite aufgenommen werde und die vorhandene Infrastruktur noch in Ordnung sei. Die von Stv. Havermeier angesprochene Fassadenbeleuchtung werde im Rahmen des Verfügungsfonds umgesetzt.

Stv. Sonne regt an, die geplanten Sitzmöglichkeiten mit Lehnern auszustatten.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt stimmt der vorgestellten Planung zur Umgestaltung der Münsterstraße zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme entsprechend umzusetzen.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

**TOP 7) Eintragung des Gebäudes "Trafo-Turm Hinterm Hagen" in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/049/2019**

I. Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, die Eintragung des Gebäudes „Trafo-Turm Hinterm Hagen“ (Gemarkung Lüdinghausen-Stadt, Flur 26, Flurstück 90) gem. § 3 DSchG NRW in dem im Sachverhalt geschilderten Umfang als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen zu beschließen.

Einstimmig	X
Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

TOP 8) Bikepark Lüdinghausen
hier: Sachstand gem. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
24.08.2019
Vorlage: FB 3/055/2019

Herr Suhre erläutert kurz die Vorgehensweise in der Stadt Selm zur Errichtung eines Bikeparks im Rahmen der „Aktiven Mitte“ und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Sonne fragt nach dem mit einem potentiellen Unternehmen geführten Gespräch am Sitzungstag. Gleichzeitig äußert er seinen Unmut über die lange Dauer der Planung und Umsetzung. Die Verwaltung bestätigt, dass man Kontakt aufgenommen habe und zur Zeit in alle Richtungen geprüft werde. Dem Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt werde in der Sitzung am 05.12.2019 ein Bericht vorgelegt werden.

Stv. Holz ist der Ansicht, dass es sich um ein komplexes Thema handeln würde und schlägt vor, Baufirmen hinzuzuziehen und im Rahmen eines Workshops mit Jugendlichen die Planung voranzutreiben.

SkB. Barendregt weist darauf hin, dass das Interesse bei den Jugendlichen schon länger bestehe.

Stv. Wischnewski möchte wissen, ob man bereits eine geeignete Fläche gefunden habe. Die Verwaltung bestätigt und verweist auf die noch anstehende Prüfung.

Stv. Havermeier ist der gleichen Ansicht wie Stv. Sonne und stellt fest, dass die Realisierung frühestens in einem Jahr möglich sei.

SkB. Wagner schlägt die Errichtung eines Skater- und Bikepark vor. Seiner Ansicht nach wäre beides an einem Standort sinnvoll.

Stv. Sonne bittet, die Möglichkeit zur Anlegung eines Rollstuhlparcours ebenfalls zu prüfen.

I. Beschlussvorschlag:

- zur Kenntnis -

- keine Abstimmung -

TOP 9) Querungshilfe oder - alternativ - Kreisverkehr mit Vorfahrt für Radfahrer an der L835 (Selmer Straße) in Höhe Abzweig L810 (Abzweig Ermen Richtung Nordkirchen
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.08.2019
Vorlage: FB 3/062/2019

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Straßenbaulastträger Gespräche dahingehend zu führen, dass auf der L835 in Höhe des Abzweiges L810 eine Querungshilfe oder – alternativ – einen Kreisverkehr mit Vorrang für Radfahrer und Fußgänger errichtet wird.

Einstimmig X
 Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

TOP 10) Berichte

TOP 11) Anfragen

Stv. Havermeier fragt nach dem Sachstand zur Brücke über die Ostenstever im Bereich der Dr.-Kleinsorge-Straße. Frau Trudwig antwortet, dass zur Zeit die Brücke im Werk hergestellt werde. Die Fertigstellung erfolge bis zu den Sommerferien 2020. Darüber hinaus möchte Stv. Havermeier wissen, ob es Erkenntnis von Seiten der Verwaltung über die Wälder geben würde. Frau Trudwig verweist auf den in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 05.12.2019 vorgesehenen Sachstandsbericht Grünflächen.

Stv. Kortmann fragt nach dem Sachstand zur Planung von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden. Herr Heitkamp antwortet, dass im Rahmen der Planung einer Rathouserweiterung die Möglichkeit geprüft werde. Frau Trudwig ergänzt, dass beim Pumpwerk Valve zunächst eine umfangreiche Dachsanierung umgesetzt werden müsse.

Ausschussvorsitzender Suttrup möchte den Sachstand zur Maßnahme Parkplatz Janackerstiege wissen. Frau Trudwig erklärt, dass am 25.09.2019 eine Anliegerversammlung stattfinden werde. Die Umsetzung der Maßnahme sei für 2020 vorgesehen.

Zu seiner Frage nach dem Sachstand Feuerwehr antwortet Herr Ackermann, dass alle Arbeiten bereits ausgeschrieben seien und man davon ausgehen würde, dass ein Großteil der Arbeiten Ende Oktober 2019 fertiggestellt sein würden.

SkB. Wagner weist auf die kurze Ampelphase für Fußgänger im Bereich der Kreuzung Seppenrader Straße/Olfener Straße/Steeverstraße. Die Verwaltung teilt mit, dass laut Auskunft des Landesbetriebs Straßen NRW der Verkehr auf der Bundesstraße Vorrang habe.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 36. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 24.09.2019

anwesend:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Möllmann, Bernhard	Vertretung für Herrn Michael Merten
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Weniger, Ernst-Dieter	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Wilhelm	Vertretung für Herrn Jöran Kortmann
Sonne, Dennis	Vertretung für Herrn Lothar Kostrzewa-Kock

UWG-Fraktion

Borgmann, Rafael	Vertretung für Herrn Josef Wannigmann
Wischnewski, Susanne	Vertretung für Herrn Rüdiger Fichtner

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Borgmann, Richard, Bürgermeister	abwesend ab ToP 8
Liebing, Sabine	
Pieper, Michael	abwesend ab ToP 4

Trudwig, Ellen	
----------------	--

Gäste

Bergedieck, Thomas	nur ToP 5 anwesend
Bracht	nur ToP 6 anwesend
Smula	nur ToP 1 anwesend
Suhre, Rolf	anwesend ToP 2 - 4 und ToP 8

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Merten, Michael	
-----------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kostrzewa-Kock, Lothar	

UWG-Fraktion

Fichtner, Rüdiger	
Wannigmann, Josef	